



**Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen**

## **Stellungnahme zum gestrigen Überfall (Razzia) der Staatsdiener auf „Ansarul-Aseer“**

Im Zuge der gestrigen, mit dem Vereinsverbot einhergehenden, Razzien auf die Geschwister von „Tauhid Germany“ wurden auch die privaten Räumlichkeiten der Geschwister von „Ansarul Aseer“ durchsucht und vom deutschen Staat ausgeraubt.

Zunächst einmal wollen wir die Ummah über das Ausmaß der Aggression in Kenntnis setzen, mit der die Staatsdiener gegen eine muslimische Gefangenenhilfe vorgegangen ist!

Bargeld, Computer, Kameras, Drucker, Pullover und Sticker wurden den Geschwistern entwendet; - Einrichtungsgegenstände (ja sogar ein Kinderbett zerstört). Und Allah ist unser genüge!

Darüber hinaus wurde ein „Vereinsverbot“ über uns verhängt, -sprich die Gefangenenhilfe wurde uns untersagt!

So stellen wir hiermit klar und deutlich klar:

1. Zwischen „Ansarul-Aseer“ und den Brüdern von „Tauhid Germany“ besteht keine Verbindung, außer die Bindung der Brüderlichkeit im Islam! „Ansarul-Aseer“ setzt sich schon lange vor dem Bestehen von „Tauhid Germany“, ja sogar vor der Gründung von „Millatu-Ibrahim“ für muslimische Gefangene ein!
2. „Ansarul-Aseer“ ist kein "Verein"; so auf was soll ein Vereinsverbot abzielen? „Ansarul-Aseer“ besteht aus Muslimen, die ihrem Herrn versprochen haben, ihre Geschwister in der Not zu helfen und sie niemals im Stich zu lassen!

**So verkünden wir entschlossen, voller Stolz und nehmen Allah, den König der Könige, zum Zeugen:**

Bei Allah, wir werden unsere Geschwister nicht im Stich lassen!

Wir werden nicht aufhören, auf ihr Leid und ihre unrechtmäßigen Verhaftungen aufmerksam zu machen!

Wir werden nicht aufhören, sie mit unserem Vermögen und mit unseren Worten in ihrer Zwangslage zu unterstützen!

Wir werden nicht aufhören, uns um die Familien der Gefangenen zu kümmern!

Und wir spornen unsere Geschwister im Glauben ebenfalls dazu an, mit ihrer Unterstützung fortzufahren und sie sogar noch zu verstärken!

Bei Allah, wir werden nicht aufhören!

Ganz gleich, was der Preis hierfür ist! Ganz gleich, wer uns nun noch unterstützt oder wer sich abwendet!

Wir werden nicht aufhören und dürfen nicht aufhören; - sagte doch unserer geliebter Prophet, Muhammad, (sallaAllahu alaihi wa sallam):

***„Speist den Hungrigen, besucht den Kranken und lasset den Gefangenen frei!“ (Sahih Al-Bucharyy)***

Und er (sallaAllahu alaihi wa sallam) sagte:

***„Der Muslim ist des Muslims Bruder. Ihn darf er weder unterdrücken noch zugrunde gehen lassen. Wer seinem Bruder in der Not beisteht, dem steht Allah in seiner eigenen Not bei.“***

So befiehlt uns Allah, Sein Gesandter, und nicht zuletzt unser schlechtes Gewissen die Unterstützung unsere unterdrückten Geschwister, insbesondere jener, die in Gefangenschaft gerieten, während *de Maziere* und seines gleichen uns eben diese verbieten!

Nein, bei Allah, wir werden nicht von diesem Weg abweichen; - ja noch nicht einmal einen Gang zurückschalten!

Und wenn der deutsche Staat sich nun fragt, wie er unsere Unterstützung unterbinden kann, so antworten wir mit den Worten Abu Hamzah al Masris:

**„Schaufelt uns ein Grab! Schaufelt uns ein Grab!“**

Unseren Geschwistern im Glauben geben wir bekannt, dass sich an unserer Arbeit und unseren Zielen nichts verändern wird und verweisen auf unsere im Link beschriebene Selbstdarstellung:

<http://www.ansarul-aseer.com/ueber-uns>

Und keineswegs hängen unsere Herzen an Namen oder Logos! Wo versprechen wir weiterzumachen; - sei es unter Ansarul Aseer, unter einem anderen Namen und wenn es sein muss; - ja sogar unter den Namen, die uns unsere Eltern in die Wiege legten! Bei Allah unsere Arbeit wird weitergeführt; - von uns und jenen, die nach uns kommen werden!

Vergesst uns nicht in euren Bittgebeten; - uns vergesst vor allem nicht eure Geschwister in Gefangenschaft! - Schon morgen könnte es dich treffen!

Und alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten!

**Ansarul Aseer**

(6. Jumada-I-Akhir 1436 n. d. H./ 27.03.2015)